

Covid-19-Hygienekonzept

für die Durchführung von Bildungsveranstaltungen der SteginkGroup-Akademie

Dieses Hygienekonzept soll eine für Teilnehmende und Referierende sichere Durchführung von Bildungsveranstaltungen unter Pandemiebedingungen gewährleisten. Grundlegendes Ziel ist die Vermeidung einer weiteren Verbreitung des SARS-CoV-2-Virus.

Dafür werden Maßnahmen ergriffen, Verhaltensregeln bestimmt und Abläufe festgelegt. Zudem verpflichten sich alle Beteiligten schriftlich zur Einhaltung der Vorgaben. Die Seminare finden in eigenen Räumen der Akademie statt – dieser Umstand liegt allen Maßnahmen zugrunde.

Übersicht

01 Verhaltensregeln für die Teilnehmenden

02 Hygienestandards und -regeln am Seminarort

03 Verhalten im Covid-19-Verdachtsfall

04 Informationspflicht und Verpflichtung der Teilnehmenden

05 Dokumentation der Kontaktdaten zur Rückverfolgung

06 Beauftragung einer verantwortlichen Person

07 Kontaktdaten und Ansprechpartner

Auf einen Blick – die wichtigsten Regeln

- ✓ Nur im gesunden Allgemeinzustand teilnehmen
- ✓ 1,5 m Abstand halten – auch mit Maske
- ✓ Regelmäßig Hände waschen / desinfizieren
- ✓ Festen Sitzplatz beibehalten
- ✓ Räume regelmäßig lüften
- ✓ Symptome oder Kontakte vorab melden
- ✓ Mund-Nasen-Bedeckung tragen
- ✓ In die Armbeuge husten und niesen
- ✓ Arbeitsmittel nicht austauschen
- ✓ Im Verdachtsfall sofort die Akademie informieren

01 Verhaltensregeln für die Teilnehmenden

Eine Teilnahme ist nur im gesunden, guten Allgemeinzustand möglich. Infektionskrankheiten sind vorab zu melden – insbesondere, wenn innerhalb von 14 Tagen vor Seminarbeginn Symptome wie Husten, erhöhte Temperatur oder Fieber, Kurzatmigkeit, Verlust des Geruchs- oder Geschmackssinns, Schnupfen, Halsschmerzen, Kopf- und Gliederschmerzen oder allgemeine Schwäche vorliegen. In diesen Fällen ist eine Teilnahme ausgeschlossen – ebenso, wenn innerhalb von 14 Tagen vor Beginn Kontakt zu an Covid-19 Erkrankten oder zu Personen mit begründetem Infektionsverdacht bzw. in häuslicher Quarantäne bestand.

In der Bildungsstätte und während des Trainings gelten folgende Verhaltens- und Hygieneregeln:

- Abstand von 1,5 m zu anderen Personen halten – auch beim Tragen einer Maske
- Körperkontakte und unnötige Handkontakte vermeiden
- Hygienisch in die Armbeuge husten und niesen, Einwegtaschentücher verwenden
- Augen, Mund und Nase möglichst nicht berühren
- Regelmäßig die Hände mit Seife waschen (ggf. zusätzlich desinfizieren), besonders nach Kontakt mit Personen oder mit Gegenständen, die andere berührt haben
- Arbeitsmittel (Stifte, Schreibblöcke, Broschüren) nicht untereinander austauschen
- Den persönlich zugewiesenen bzw. eingenommenen Sitzplatz im Seminarraum beibehalten
- Menschenansammlungen meiden – etwa vor Ein-, Aus- und Durchgängen oder in Aufzügen
- Wegführung und Markierungen zur Abstandswahrung beachten
- Eine Mund-Nasen-Bedeckung in öffentlich zugänglichen Bereichen und während des Seminars tragen (Ausnahme: beim Einnehmen von Getränken sowie am Sitzplatz im Speiseraum)

Wichtig: Teilnehmende, die sich nicht an die Regeln halten, werden nach Ermahnung durch die Referierenden aufgefordert, das Seminar zu verlassen.

02 Hygienestandards und -regeln am Seminarort

In den Trainingsräumen gilt:

- Teilnehmerzahl und Bestuhlung sind gemäß Abstandsgebot (1,5 m) an die Raumgröße angepasst
- Die Teilnehmenden haben für das gesamte Seminar einen fest zugewiesenen Sitzplatz
- Arbeitsmittel werden personengebunden ausgegeben und dürfen nicht ausgetauscht werden
- Von mehreren Personen genutzte Arbeitsmittel werden vor erneuter Nutzung gereinigt bzw. desinfiziert
- Gruppenarbeit erfolgt – sofern vor Ort erlaubt – nur in festen Gruppen
- Eine Mund-Nasen-Bedeckung wird getragen

- Die Räume verfügen über Tageslicht und werden regelmäßig über Fenster gelüftet (mindestens einmal pro Stunde 5–10 Minuten)
- Lufttechnische Anlagen werden nur mit Frischluftzufuhr bzw. Luftaustausch betrieben
- Berührungsoberflächen in den Tagungsräumen werden regelmäßig gereinigt
- Tagungsgetränke werden pro Person in Einzelportionen bzw. Flaschen gereicht

03 Verhalten im Covid-19-Verdachtsfall

Treten bei Teilnehmenden Symptome auf, die einen Covid-19-Verdacht nahelegen, beenden die Betroffenen ihre Teilnahme unverzüglich, begeben sich gemäß den Empfehlungen des RKI in Selbstisolation und kontaktieren zur weiteren Abklärung eine Ärztin oder einen Arzt.

Dies gilt auch, wenn Teilnehmende während des Trainings erfahren, dass sie in den letzten 14 Tagen Kontakt zu positiv Getesteten oder zu Personen in Quarantäne hatten. Die Ansprechpartner der SteginkGroup-Akademie sind in jedem Fall umgehend zu informieren.

Das Seminar ist spätestens dann unverzüglich abzubrechen, wenn die Leitung der Bildungsstätte die Fortsetzung untersagt oder sich ein Verdacht nach ärztlicher Untersuchung oder einem Test bestätigt hat.

04 Informationspflicht und Verpflichtung der Teilnehmenden

Alle Teilnehmenden erhalten rechtzeitig vor der Anreise mit ihrer Einladung ein Informationsblatt mit den genannten Verhaltensregeln und Hygienestandards. Zur Dokumentation und zur Sicherstellung der Einhaltung bestätigen sie in einer schriftlichen Erklärung:

- dass sie die Verhaltensregeln und Hygienestandards zur Covid-19-Prävention erhalten, gelesen und verstanden haben und sich während ihres Aufenthalts daran gebunden fühlen und sie befolgen werden,
- dass sie die Abstandsregeln (1,5 m) einhalten werden,
- dass sie die Akademie unverzüglich informieren und nach Absprache nicht anreisen, sollten sie 14 Tage vor Beginn Covid-19-Symptome bekommen, aus einem Risikoland eingereist sein oder Kontakt zu einer verdächtigen bzw. in Quarantäne befindlichen Person gehabt haben,
- dass sie freiwillig und eigenverantwortlich teilnehmen und wissen, dass eine Ansteckung trotz hoher Sicherheits- und Hygienemaßnahmen nicht völlig ausgeschlossen werden kann,
- dass sie bei Auftreten der genannten Symptome während des Aufenthalts unverzüglich aus dem Training ausscheiden und in Absprache mit der Seminarleitung ärztlichen Rat einholen,
- dass sie bei Symptomen innerhalb von zwei Tagen nach dem Training den Verdacht ärztlich abklären lassen und im bestätigten Fall die Akademie informieren,
- dass im Falle eines nachträglich identifizierten Covid-19-Falls ihre Kontaktdaten (Name, Vorname, Wohnort, Telefon oder E-Mail, Aufenthaltszeitraum) auf Anforderung an die Gesundheitsbehörden weitergegeben werden können.

05 Dokumentation der Kontaktdaten zur Rückverfolgung

Für die Durchführung der Seminare erhebt die SteginkGroup-Akademie als Veranstalter bei der Anmeldung Name und Vorname sowie Wohnanschrift und Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse. Dabei werden die Vorgaben der DSGVO gewahrt: Die Dokumentation wird für Dritte unzugänglich aufbewahrt und vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung sowie vor Verlust geschützt. Auch die Kontaktdaten der Referierenden und Seminarleitungen werden erfasst und gespeichert.

Im Falle eines nachträglich identifizierten Covid-19-Falls können den zuständigen Behörden so unverzüglich Daten zur Ermittlung von Kontaktpersonen vorgelegt werden.

06 Beauftragung einer verantwortlichen Person

Als Vertretung und Beauftragte der SteginkGroup-Akademie am Seminarort fungieren die Referierenden und Seminarleitungen. Zu ihren Pflichten gehört insbesondere:

- die unterschriebenen Teilnehmenden-Erklärungen vor Seminarbeginn einzusammeln und im Original an die Akademie weiterzuleiten
- alle Teilnehmenden vor Beginn über die Schutzmaßnahmen und deren Notwendigkeit zu informieren
- sich selbst an die Verhaltensregeln und Hygienestandards zu halten
- sicherzustellen, dass die Teilnehmenden einen festen Platz einnehmen und diesen behalten
- Arbeitsmaterialien personengebunden und möglichst kontaktfrei auszugeben (z. B. vorab an den Plätzen auslegen)
- Gruppenarbeit – sofern erlaubt – nur in festen Gruppen zu organisieren
- die Räume regelmäßig (mind. stündlich 5–10 Minuten) zu lüften
- die Einhaltung der Regeln zu überwachen und bei Bedarf anzumahnen
- Teilnehmende, die trotz Ermahnung gegen Regeln verstoßen, von der weiteren Teilnahme auszuschließen
- bei Symptomen, die eine Infektion vermuten lassen, gemäß Abschnitt 03 zu verfahren

07 Kontaktdaten und Ansprechpartner

VERANTWORTLICHER VERANSTALTER

SteginkGroup-Akademie

Marie-Curie-Straße 19
73529 Schwäbisch Gmünd

Telefon: +49 7171 104 679 0
seminarteam@stegingroup.de

*vertreten durch die Geschäftsführerin
Henriett Stegink*

ANSPRECHPARTNERIN HYGIENEKONZEPT

Henriett Stegink

Veranstaltungsmanagement
Marie-Curie-Straße 19
73529 Schwäbisch Gmünd

Telefon: +49 7171 104 679 0
Mobil: +49 179 69 56 190
h.stegink@stegingroup.de

Empfangs- und Verpflichtungsbestätigung

Hiermit bestätige ich, dass ich die Verhaltensregeln und Hygienestandards zur Covid-19-Prävention der SteginkGroup-Akademie erhalten, gelesen und verstanden habe und sie während meines Aufenthalts in der Bildungsstätte zum Schutz aller befolgen werde.

Vorname & Nachname

Ort, Datum

Unterschrift